

Protokoll über die 24. -öffentliche/nichtöffentliche- Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen vom 08. November 2017

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Ort: Feuerwehrgerätehaus Steinhagen

Anwesenheit:

Nr.	Name	Vorname	Bemerkung
1.	Barnekow	Klaus	anwesend
2.	Belz	Harald	anwesend
3.	Czerwinski	Sabine	anwesend
4.	Eichhorst	Jens	anwesend
5.	Eifler	Dietmar	anwesend
6.	Grieger	Jürgen	anwesend
7.	Harder	Klaus	anwesend
8.	Loose	Wolfgang	anwesend
9.	Masson-Wawer	Michael	anwesend
10.	Schley	Karl-Albert	anwesend
11.	Schmidt	Roland	anwesend
12.	Schwittay	Wilfried	anwesend
13.	Prof. Dr. Wetenkamp	Ludwig	anwesend

Tagesordnung:

- A. Öffentlicher Teil
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Einwohnerfragestunde
 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
 4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2017
 5. Jahresabschluss 2012
Drucksache 14-19/70/108
 6. Entlastung Bürgermeister
Drucksache 14-19/70/105
 7. Beschluss über die 2. Änderung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet "Schmiedeweg Nord" der Gemeinde Steinhagen.
Drucksache 14-19/70/109
 8. Beschluss über die 1. Änderung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 4 Wohngebiet "Wendorfer Weg" der Gemeinde Steinhagen.
Drucksache 14-19/70/110
 9. Informationen des Bürgermeisters
Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2018
Drucksache 14-19/70/101
 10. Anfragen der Gemeindevertreter
 11. Entgeltverhandlung des Institut Lernen & Leben e.V. für die Kita "Waldameisen" in Negast
Drucksache 14-19/70/112
 12. 1. Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen
Drucksache 14-19/70/113

Anlage TOP 5: Protokoll Steinhagen

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen vom 08.11.2017

B. Nichtöffentlicher Teil

1. Beschluss- und Protokollkontrolle
2. Schulangelegenheiten
 - Antrag der Familie Juliane Lingrön und Mike Fritz, Eschenweg 27 aus Neu Lüdershagen, auf Beschulung ihres Kindes Leni Malu Lingrön, geb. am 22.11.2011 in der Montessori-Grundschule „Lambert Steinwich“ in Stralsund, ab dem Schuljahr 2018/2019.
Drucksache 14-19/70/100
3. Bauangelegenheiten
4. Grundstücksangelegenheiten
 - Verzicht Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und § 22 DschG-M-V
Drucksache 14-19/70/104
 - Verzicht Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff. BauGB und § 22 DschG-M-V
Drucksache 14-19/70/111
5. Anfragen der Gemeindevertreter
6. Informationen des Bürgermeisters

A) Öffentlicher Teil

zu TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. Stellvertretende Bürgermeister, Herr Klaus Barnekow eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.
Von den gesetzlichen 13 Gemeindevertretern sind 10 anwesend.

Herr Prof. Wetenkamp teilt mit, dass er bei der Übermittlung der Unterlagen per Mail durch das Amt nur unvollständige Unterlagen erhalten hat. Er bittet um Überprüfung des Übermittlungsweges.

zu TOP 2

Einwohnerfragestunde

Herr und Frau Howe aus Negast, Wildrosenweg 9, hatten Redebedarf bezüglich der Sitzungspunktes 8 im öffentlichen Teil der Sitzung. Das Ehepaar gibt an, dass es in Bezug auf einen gestellten Bauantrages hinsichtlich der Errichtung eines Gartenpavillions auf dem Grundstück der Familie durch das Bauamt Niepars einen ablehnenden Bescheid erhalten hat.

Das Ehepaar Howe bittet die Gemeindevertretung um Überarbeitung des bestehenden Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr.4, Wohngebiet „Wendorfer Weg“, in Negast, unter dem Verweis darauf, dass in der unmittelbaren Nachbarschaft der Familie ähnliche Bauvorhaben stillschweigend geduldet wurden.

Herr Döring aus Negast, Kraniringring 54, verweist kritisch darauf, dass im Gemeindegebiet in den unterschiedlichen Wohngebieten, innerhalb eines Gemeindegebietes, unterschiedliches Baurecht besteht.

Herr Barnekow dankt den Anwesenden Gästen für die Wortmeldungen und bittet um Geduld, bis die Punkte im öffentlichen Teil der Sitzung abgehandelt werden.

zu TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Barnekow stellt einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Es wurden 2 Tischvorlagen für den öffentlichen Teil und 1 Tischvorlage für den nichtöffentlichen Teil zur Beschlussfassung ergänzend durch den Schriftführer vorgelegt.

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung der Tagesordnung lt. Antragstellung einstimmig zu.

zu TOP 4

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 04.10.2017

Die Sitzungsniederschrift wird in der vorliegenden Fassung einstimmig gebilligt.

zu TOP 5

Jahresabschluss 2012
Drucksache 14-19/70/108

Frau Schreiber erklärt in Stichpunkten den Anwesenden die Kennzahlen für den Jahresabschluss des Jahres 2012.

Herr Schwittay bestätigt als Mitglied des RPA's, dass die Aufstellung des Jahresabschlusses für 2012 korrekt erfolgt ist und mit Unterstützung eines Prüfers aus Schwerin nochmals hinlänglich gegengeprüft wurde. Er verweist in diesem Zusammenhang nochmals darauf, dass die Abschreibungstalbestände die Ergebnisrechnung im Ergebnishaushalt extrem negativ beeinflussen und durch die Gemeinde, aus eigener Kraft, nicht ausgeglichen werden können. Hier muss das Land den Gemeinden mehr finanzielle Unterstützung zukommen lassen.

Herr Prof. Wetenkamp fragt an, wann mit der Aufarbeitung der nachfolgenden Jahresabschlüssen zu rechnen ist.

Frau Schreiber erklärt hierzu, dass das Amt eine neue NKHR-Software angeschafft hat, die nunmehr erst einmal im Amt eingerichtet werden muss. Der Amtsausschuss muss dann in einem seiner nachfolgenden Sitzungen darüber bestimmen, welche Gemeinde, in welcher Reihenfolge in der Jahresabschlussabarbeitung berücksichtigt wird.

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2012 vom 10.10.2017 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012. Der Jahresabschluss 2012 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von **4.786.846,08 €** bei einer Bilanzsumme von **10.660.811,43 €** und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von **+34.988,14 €** festgestellt.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 248-25/17

Anlage TOP 5: Protokoll Steinhagen

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen vom 08.11.2017

zu TOP 6

Entlastung Bürgermeister
Drucksache 14-19/70/105

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2012 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 249-25/17

zu TOP 7

Beschluss über die 2. Änderung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet "Schmiedeweg Nord" der Gemeinde Steinhagen.

Drucksache 14-19/70/109

Herr Barnekow erklärt gegenüber den Anwesenden, dass er über den Bauausschuss bereits in der letzten Sitzung und der daraus resultierenden Protokollierung das Bauamt aufgefordert hat hinsichtlich des Änderungsbegehrens eine Auskunft zu erteilen. Bisher sei dazu keine Rückantwort seitens des Bauamtes erfolgt.

Die Gemeindevertreter bitten das Bauamt um eine erweiterte sachdienliche Aufklärung zu den Beschlussvorlagen unter Pkt. 7 und Pkt. 8. Allein aus den vorliegenden Unterlagen kann man die inhaltlichen Themenschwerpunkte nicht entnehmen bzw. den Änderungsumfang ableiten. Die Gemeindevertreter erklären somit mit der Beschlussfassung zu diesen Punkten, dass sie der Überprüfung von Möglichkeiten zu Änderung des Vorhaben – und Erschließungsplanes seitens des Bauamtes zustimmen. Es wird somit nicht einer generellen Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes zugestimmt, sondern nur dessen Überprüfung auf Abänderungsbedarf und –vakanz. **Wer** den Vorhaben- und Erschließungsplan dann letztendlich abändern darf, ist ebenfalls vom Bauamt auszuloten.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 2. Änderung des Vorhaben – und Erschließungsplanes Nr. 1 Wohngebiet „Schmiedeweg Nord“ der Gemeinde Steinhagen

Abstimmungsergebnis: 13/10/5/4/1/

Beschluss-Nr.: 150-24/17

zu TOP 8

Beschluss über die 1. Änderung des Vorhaben und Erschließungsplanes Nr. 4 - Wohngebiet "Wendorfer Weg" der Gemeinde Steinhagen.

Drucksache 14-19/70/110

- s. Pkt. 7 analoge Vorgehensweise

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 1. Änderung des Vorhaben – und Erschließungsplanes Nr. 4 Wohngebiet „Wendorfer Weg“ der Gemeinde Steinhagen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/5/4/1/

Beschluss-Nr.: 151-24/17

zu TOP 9

Informationen des Bürgermeisters

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Steinhagen für das Kalenderjahr 2018
Drucksache 14-19/70/101

In Bezug auf den terminlichen Sitzungsplanvorschlag des Bürgermeisters gibt es folgende Anmerkungen:

Herr Prof. Wetenkamp – die Termine am 07.05./02.06.2018 überschneiden sich mit den Kreistagssitzungsterminen

Herr Schwittay fragt an, warum die Termine auf unterschiedliche Wochentage fallen.

Herr Schmidt bittet darum, im Amt abzuklären, ob sich Montagstermine mit Amtsausschusssitzungsterminen in 2018 überschneiden.

Nach erfolgter Überprüfung bzw. Abänderungen der vorgeschlagenen Terminkette ist der GV erneut ein Terminvorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.

zu TOP 10

Anfragen der Gemeindevertreter

Herr Schmidt merkt Folgendes an:

Den Gemeindevertretern wurde mit den Unterlagen auch das letzte Finanzausschussprotokoll zur Verfügung gestellt. Hier fehlen die Anhang-Tabellen vom Sitzungsprotokoll.

Herr Schwittay merkt Folgendes an:

- Im letzten Protokoll des Finanzausschusses fehlt der Vermerk dahingehend, dass die alten Förderrichtlinien für die Vereinsförderung aufgehoben werden sollen.
- Die Kinderschaukel für Kleinkinder auf dem Spielplatz, hinter der alten Dorfschule, ist immer noch nicht instandgesetzt. Das Bauamt möchte sich bitte darum kümmern.
- Die Glascontainer am Wendorfer Weg sind extrem von außen verschmutzt. Diese müssten dringend gereinigt werden.
- Die verrosteten, teilweise zurückgebauten Laternen an der Hauptstraße, Höhe Seemühl, sollten vollständig zurückgebaut werden. Herr Barnekow wird dazu mit Herrn Medrow nochmals Kontakt aufnehmen.

zu TOP 11

Entgeltverhandlung des Institut Lernen & Leben e.V. für die Kita "Waldameisen" in Negast

Drucksache 14-19/70/112

Die Gemeindevertretung Steinhagen erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu den neuen Entgeltsätzen der Kita „Waldameisen“ in Negast ab 01.01.2018 in folgender Höhe:

1. ohne Kostenverschiebung:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz

Kinderkrippe: 938,85 €

Kindergarten: 510,27 €

Anlage TOP 5: Protokoll Steinhagen

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen vom 08.11.2017

oder:

2. mit Kostenverschiebung:
Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz
Kinderkrippe: 914,58 €
Kindergarten: 521,00 €

Die Vertragslaufzeit ist vom 01.01.2018 bis 31.12.2018.

Die Gemeindevertretung nimmt die Tischvorlage zur Kenntnis. In der Kürze der Zeit trifft die Gemeindevertretung aber keinen Beschluss in der heutigen Sitzung. Das Thema (Beschlussvorlage) wird an die nächste Hauptausschusssitzung verwiesen. Die zuständige Sachbearbeiterin soll dann noch einmal sachdienliche Hinweise in der unmittelbaren Sitzung geben.

Herr Schwittay merkt an, dass auch die Kita/Krippe in Steinhagen dann in der Beschlussfassung ebenfalls mit berücksichtigt sein sollte.

zu TOP 12

1. Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen
Drucksache 14-19/70/113

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt dem 1. Änderungsentwurf zur Änderung der Benutzungsordnung für das Dorfgemeinschaftshaus in Steinhagen zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 13/10/10/0/0/

Beschluss-Nr.: 152-24/17